

## «Dr Humor läbt wiiter»

### ■ Erinnerungen an Erwin Würth

*Erwin Würth, im Juli 2006 verstorben, lebt in vielen Erinnerungen als Maler, Gedichteschreiber und Filmer weiter. Die Gattin Ruth Würth organisierte im Café Dahinden eine Vernissage zum Gedenken an Dr. Erwin Würth. Die Ausstellung zeigt weitere eindrückliche und fantastische Bilder seines immensen Schaffens.*

Erwin Würth war in seiner Art ein Dorforiginal. Noch heute sehe ich in meinen Erinnerungen Erwin Würth im weissem Anzug, Kater Aurel, die Siamesenkatze, auf seiner Schulter sitzend auf dem Motorrad durchs Dorf fahren. Vieles hatte er sich doch noch vorgenommen seit seiner letzten grossen Ausstellung im September 2005 im Café Dahinden. Da zog er sich endgültig vom Berufsleben zurück um sich seinen vielen Hobbies zu widmen. Einem seiner letzten Bilder die er malte gab er den Titel: «Licht in der Ferne, fliege ihm nicht entgegen, es kommt bald zu dir...». Ich denke einige Minuten darüber nach und staune wie tief-sinnig seine Aussagen und Sprüche sind.



Dr. Erwin Würth mit Kater Aurel.

**Wäggiser Kalender 2007** Erwin hätte sicher seine Freude gehabt an der Vernissage vom vergangenen Freitag mit all seinen lieben Freunden zu plaudern. Es herrschte eine gute Stimmung und wie schon im Herbst 2005 spielten Walter Ineichen am Keyboard und Urs Wyrsch am Bass ihre wunderschönen Melodien. Ruedi Gartmann präsentierte die siebte Auflage des Wäggiser Kalenders. Bilder und Sprüche hat Erwin Würth gemalt und geschrieben. Der Titelseite zeigt Herbstbäume, in den warmen Farben gelb, rot, oliv und braun, die Erwin Würth 2006 gemalt hatte. Als Titel steht weiter

«Dr. Humor läbt wiiter.» Für jede Woche wird ein Kalenderblatt verwendet und dazu ein tiefsinniger Spruch oder ein Gedicht. Farbige Aquarellbilder lockern den Kalender auf. Produziert wurde der Kalender von Ruedi Gartmann, zu Ehren an seinen Freund Erwin Würth. Auf Wunsch von Ruth Würth wird die Wochen-Zeitung die Gedichte und Sprüche von Erwin Würth lose in den nächsten Ausgaben publizieren. Damit wird Erwin Würth uns stets in guter Erinnerung bleiben. «Wäggiser Poesie», ein kleiner Gedichtband mit Werken von Erwin Würth, kann übrigens auf dem Büro von

Weggis, Vitznau und Rigi Tourismus solange Vorrat gekauft werden. Ein Teil des Erlöses kommt dem Tourismus zugute.

**Erinnerungen an vergangene Zeiten** Erwin Würth war ein Multitalent. Neben Bildern malen und Gedichte schreiben war er ein begeisterter Filmer. Rund 75 Filme hat er gedreht und zusammengeschnitten. Die Besucher der Vernissage erlebten einmal mehr eine Kostprobe seines Könnens. Hans Swierstra als versierter Operateur zeigte immer wieder diese Filme im Kurhaus Seeblick und auf dem Oberdorfquai. Auch an dieser Vernissage wurden beim Betrachten einiger Filme schöne Erinnerungen wach. Erwin Würth hinterlässt mit seinen Filmen über Weggis, den Tourismus, die Vereine und die Bevölkerung interessante Zeitdokumente. Diese gilt es für die Allgemeinheit zu erhalten. Ein besonderes Kompliment gilt dem Team von Café Dahinden, das mit vielen Köstlichkeiten die Gäste auf vornehmste Art verwöhnte. Mit dieser Vernissage hat Ruth Würth die Erinnerungen an Erwin Würth wieder neu aufleben lassen. Besser hätte man es gar nicht machen können. Es war ein toller Abend. Herzlichen Dank.

Die neuen Aquarelle von Erwin Würth sind bis Frühjahr 2007 im Café Dahinden in Weggis ausgestellt.

## Weggiser Gemüse an der Schulfasnacht

### ■ Freitagnachmittag, 9. Februar 2007

Am letzten Schultag vor den Faschnachtsferien findet wiederum der traditionelle Fasnachtsumzug der Weggiser Schule statt. Unter dem Motto «Ratatouille» werden Kindergarten- und Primarschülerinnen und -schüler als verschiedene Gemüsesorten durch das Dorf ziehen.

Ja, da wird viel gebastelt und genäht: Alle Weggiser Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 6. Klasse sind seit einigen Wochen eifrig daran, ihre Kostüme herzustellen. Im Handarbeits- und Werkunterricht entstehen lauter gesunde Sachen: Tomaten, Rüebli, Auberginen, Radieschen und weitere Gemüsesorten werden nämlich am Freitag, den 9. Februar ab

14 Uhr den Weggiser Dorfplatz in ein buntes Ratatouille verwandeln! Dazu werden Köchinnen und Köche ihre grossen Kellen schwingen.

**Umzug am Nachmittag** Das besondere «Weggiser Gemüse» wird in einem kleinen Umzug ihre Verkleidungen präsentieren, bevor dann die Chrutschlämpe-Zunft ihre beliebten Orangen verteilen wird. Mit diesem «Event» setzt die Weggiser Schule ihre Tradition fort, mit den Kindern die fasnächtlichen Bräuche zu pflegen. Eltern, Verwandte und Bekannte, Senioren und Junioren – alle sind herzlich eingeladen, dieses «Ratatouille» optisch zu geniessen!

Bruno Weingartner



Noch haben die Radieschen der 4. Klasse kein Gesicht – am 9. Februar werden sie zu sehen sein!